

Kleiner Preis für kleine Gäste: Kinder zahlen in Museen 65 Prozent, in Zoos 46 Prozent weniger

- Traumhausverlosung vergleicht die Eintrittspreise von Museen und Zoos in den 25 größten deutschen Städten
- Kinder zahlen in Museen durchschnittlich 65 Prozent weniger, in Zoos 46 Prozent weniger als Erwachsene
- Teuerste Kindertickets und Familientickets für Museen und Zoos in Hamburg

Hamburg, xx. August 2025 – Kindertickets kosten in Museen durchschnittlich 4,96 Euro weniger als Tickets für Erwachsene (65 Prozent) und in Zoos 6,52 Euro weniger (46 Prozent). Das ist das Ergebnis einer aktuellen Analyse von Traumhausverlosung (www.traumhausverlosung.de), die die Eintrittspreise von Museen und Zoos in den 25 größten Städten Deutschlands verglichen hat.

Hier ist der Preisvorteil für Kinder am größten

In Museen in Bielefeld, Düsseldorf und Dresden ist die Preisdifferenz zwischen Erwachsenen- und Kindertickets am größten. In Bielefeld zahlen Eltern für ihre Kinder im Schnitt 20 Cent statt 4,20 Euro – eine Ersparnis von 95 Prozent. In Düsseldorf kostet das Kinderticket durchschnittlich 67 Cent, während Erwachsene 6,89 Euro zahlen, eine Differenz von etwa 90 Prozent. Mit einer Vergünstigung von 89 Prozent folgt Dresden: Hier beträgt der Eintritt für Kinder 1,20 Euro statt elf Euro.

Bei Zoo-Eintrittspreisen für Kinder sticht Essen als besonders günstig hervor: Dort beträgt der Durchschnittspreis für ein Kinderticket 1,50 Euro, während Erwachsene fünf Euro zahlen, was einem Ersparnis von 70 Prozent entspricht. Ebenfalls im unteren Preisbereich liegt Stuttgart mit einem Eintrittspreis von 4,50 Euro statt elf Euro, wodurch Besucher:innen im Kindesalter 59 Prozent sparen. Zu den Zoos mit dem größten Preisersparnis für Kinder gehört außerdem der Zoo in Karlsruhe: Hier sparen Kinder acht Euro (53 Prozent).

Dresden, Düsseldorf oder Wuppertal? Hier ist der Eintritt für Kinder gratis

Ob Kunstgalerien, Naturkundemuseen oder Schifffahrtsmuseen: 87 Museen der Analyse bieten für Kinder kostenlosen Eintritt. Die meisten davon gibt es in Dresden und Düsseldorf mit jeweils sieben Einrichtungen, gefolgt von Karlsruhe und Bielefeld mit je sechs sowie Bonn, Bremen, Köln, München und Stuttgart mit jeweils fünf. Bei den Zoos bietet nur der Zoo in Wuppertal für Kinder kostenlosen Eintritt.

Kindertickets: Hier zahlen Kinder fast wie Erwachsene

Bei den Museen ist die Ersparnis für Kinder in Hamburg am geringsten, hier zahlen

Erwachsene einen durchschnittlichen Eintrittspreis von 19,10 Euro, für Kinder kostet der Eintritt 12,25 Euro. Die Ersparnis beträgt 36 Prozent bzw. 6,85 Euro. Bei den Zoos liegt Mönchengladbach am unteren Ende des Rankings: Kinder zahlen dort fünf Euro, Erwachsene sieben Euro: 29 Prozent bzw. zwei Euro weniger.

Familientickets: Große Unterschiede zwischen Städten

Für eine Familie mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern kostet der Eintritt im Durchschnitt 22,28 Euro für Museen und 42,54 Euro für Zoos. Am günstigsten sind Familientickets in den Museen in Bielefeld mit durchschnittlich 4,50 Euro und bei den Zoos in Essen mit durchschnittlich elf Euro. In Hamburg sind die durchschnittlichen Familienticketpreise sowohl für die Museen als auch für Zoos am teuersten, mit 52,79 Euro bzw. mit 79 Euro.

Über die Untersuchung:

Traumhausverlosung hat die Eintrittspreise für Erwachsene, Kinder, Kleinkinder, Ermäßigungen sowie Familientickets (zwei Erwachsene + zwei Kinder) in 25 deutschen Großstädten erhoben. Bei dynamischer Preisgestaltung wurden Durchschnittspreise einbezogen. Der sogenannte Naturschutzeuro wurde nur in den Fällen zum Eintrittspreis addiert, in denen er verpflichtend erhoben wird. Anschließend wurde die prozentuale Differenz zwischen Erwachsenen- und Kinderpreisen berechnet. Die Analyse basiert auf den Durchschnittswerten pro Stadt für Museen und Zoos.

Über Traumhausverlosung:

[Traumhausverlosung](#) ist die erste Verlosung in Deutschland, bei der Spieler:innen die Chance haben, eine echte Immobilie zu gewinnen. Jede Immobilie wird unabhängig von der Teilnehmerzahl garantiert verlost. Zusätzlich haben Spieler:innen die Chance auf zahlreiche Zusatzgewinne. Veranstalter und Lizenzinhaber der Traumhausverlosung ist die [Dreamify gGmbH](#). Mit jedem verkauften Los unterstützt Traumhausverlosung ausgewählte gemeinnützige Organisationen in Deutschland.

Über Dreamify:

Die [Dreamify gGmbH](#) ist eine gemeinnützige Organisation aus Hamburg, die sich voll und ganz der Förderung karitativer Zwecke verschrieben hat. Mit der [Traumhausverlosung](#) unterstützt das Unternehmen vertrauenswürdige soziale Projekte in Deutschland und im Ausland. Technischer Durchführer der Traumhausverlosung ist die [LOTTO24 AG](#), Deutschlands führender Anbieter von Online-Lotterien.

Pressekontakt:

Traumhausverlosung
Kristin Splieth
Head of Corporate Communications
presse@dreamify.charity
Tel: +49 (0) 40 808117560

Agentur:

Lena-Marie Kern | lena-marie.kern@tonka-pr.com | +49 176 15779241